

Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:
Tageblatt, Riesa.

Gesprächsstelle
Nr. 20.

Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 62.

Sonnabend, 14. März 1908, abends.

61. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Biertäglicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pf., durch andere Träger ist ins Haus 1 Mark 65 Pf., bei Abholung am Schalter der laient. Postanstalten 1 Mark 65 Pf., durch den Briefträger ist ins Haus 2 Mark 7 Pf. Auch Dienstbotenkennzeichen werden angenommen.

Anzeigen-Klausur für die Nummer des Ausgabetages bis vormittag 9 Uhr ohne Gewalt.

Redaktionssitz und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Dienstag, den 12. März 1908, vorm. 10 Uhr
kommt im Auktionslokal hier ein goldenes Armband gegen sofortige Bezahlung zur
Versteigerung.
Riesa, am 12. März 1908.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Herzliche Bitte.

Der unterzeichnete Kirchenvorstand beschäftigt die Klosterkirche, um sie vor dem
Verfall zu bewahren, zu renovieren und zunächst die äußere Renovation vorgenommen.
Er möchte jedoch die Gemeinde dadurch nicht belasten und wendet sich deshalb, ermutigt
durch eine nachhaltige Gabe eines früheren Riesaers, an die Glieder der Kirchengemeinde
mit der herzlichen Bitte, durch freiwillige Spenden die für die allerunumgänglichsten
Renovationsarbeiten noch nötige Summe von ca. 6000 Mark aufzubringen zu helfen.

Riesa, 10. März 1908.

Der Kirchenvorstand.

Friedrich.

Hertliches und Sächsisches.

Riesa, 14. März 1908.

* Morgen Sonntag spielt bei günstigem Wetter das Trompetenkorps des 6. Feldartillerie-Regiments Nr. 68 von 11th bis 12th mittags Blasmusik auf dem Kaiser Wilhelm-Platz nach folgendem Programm: 1. Oberlandler Marsch von A. Stalla. 2. Ouverture a. Op. "Die Italienerin im Algier" von G. Rossini. 3. Abschiedsständchen von W. Hirsch. 4. Selection a. d. Op. "Das Jungfernflüst" von J. Gilbert. 5. Herbstwiesen-Walzer von C. Waldbensel.

* Theaterfreunde seien auf das nächste Montag im Hotel Höpflner stattfindende Gastspiel des Großenhainer Stadttheater-Ensembles unter Hinweis auf das in vorliegender Nummer enthaltene Fiserat noch besonders aufmerksam gemacht. Zur Aufführung gelangt die Straußsche Operette "Ein Walzertraum", bei dem die Musikaufführung die Kapelle des Feldartillerie-Regiments Nr. 32 übernommen hat. Dem Ensemble geht ein sehr guter Ruf voraus, sodass der Besuch der Vorstellung empfohlen werden kann.

* Der Aufsichtsrat der Riesaer Dünger-Abschaffungs-Gesellschaft wird der am 25. März a. c. stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 10%, für das Geschäftsjahr 1907 in Vorschlag bringen.

-y. Die 8. Strafammer des Königl. Landgerichts Dresden verhandelt gegen den Abdecker Hermann Wilhelm Karl Kruse aus Neustrelitz wegen intellektueller Verbindung. Der Angeklagte war zuletzt in Riesa beschäftigt. Kruse hatte es längere Zeit unterlassen, der Militärbehörde seine Wohnung anzugeben. Als der Angeklagte am 27. Februar 1908 durch einen Gewaltmord wegen Betriebsverstöße verhaftet wurde, gab er diesem deshalb wahrheitswidrig an, er sei Ausländer und zwar der Abdecker Hermann Wilhelm Karl Kruse, genannt Joachim, aus Ehrenberg bei Romburg in Böhmen. Der Angeklagte hat auf diesen Namen auch bei dem Agl. Amtsgericht Haftstrafe verblüft und weiter vorsätzlich bewirkt, dass in dem Gefangenenzettel und den Registern falsche Verkündungen erfolgt sind. Das Gericht erkannte nach § 271 des Reichsstrafgesetzbuchs, auf eine 1 monatige Gefängnisstrafe.

* Der Aufsichtsrat der Vereinigte Elbeschiffsfahrt-Gesellschaften, A.-G., Dresden hat den seitens des Vorstandes unterbreiteten Rechnungsbeschluss für 1907 genehmigt und beschlossen, der demnächst einzutretenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 8 Prozent (i. d. 10 Proz.) vorzuschlagen. Das Ergebnis wurde ungünstig beeinflusst durch den Streik der Schauerleute in Hamburg, die passive Resistenz der österreichischen Eisenbahngestellten und den ungünstigen Wasserstand in der Herbstperiode; ferner bedingten die hohen Kohlenpreise und die schwierige Beschaffung dieses Materials eine wesentliche Erhöhung der Unkosten.

* Der 21. Sächsische Kreisturntag findet am 2. und 3. Osterfeiertag in Borna statt. Zur Beschaffung von Wohnungen während der Tagung sind Melbungen an Gouturnwart Arthur Ohlyer in Borna zu richten. Die Anmeldung soll Name, Stand, Alter des Abgeordneten, wie die Angabe ob Bürger- oder Gasthofsquartier enthalten. Auch ist Mitteilung erwünscht über Teilnahme

an der geplanten Turnfahrt nach Großenhain, Röhren, Schönstein. Der Preis der Wohnungen ist der auf den letzten Kreisturntagen übliche. Ein etwaiger Überschuss wird der Kreisunterstützungskasse überwiesen. — Aus das zur Erlangung einer Siegerurkunde erfolgte Preisauftschreiben des sächsischen Kreisturnrates sind 16 Entwürfe eingegangen, wovon 4 mit Preisen ausgezeichnet wurden.

* Die am Mittwoch nachmittag im Hotel de Sage in Großenhain unter Leitung des Vorsitzenden Herrn Geh. Regierungsrat Dr. Uhlemann stattgefunden Hauptversammlung des Bezirks-Obstbauvereins Großenhain war von über 200 Personen besucht. Der Herr Vorsitzende begrüßte die Erschienenen und erstattete den Jahresbericht, aus dem hervorgeht, dass sein mag, dass die Mitgliederzahl wiederum und zwar auf 513 angewachsen ist und dass im vergangenen Jahre 5 Holzverschriften beschafft worden sind, die den Baumwärtern und Mitgliedern zur Bekämpfung der Schädlinge zur Verfügung stehen. Im Anschluss hieran gab der Herr Vorsitzende weiter bekannt, dass auch im laufenden Jahre wieder Konservengläser bestellt werden sollen, dass der Bananenreicher den Mitgliedern unentbehrlich zur Nutzung steht und bat weiter, dahin zu wirken, dass möglichst noch einige Lehrer an den Obstbaukursen teilnehmen. Dabann erhielt Herr Pfarrer Weissenborn-Lomperdsvalde, der in Gemeinschaft mit Herrn Gutsbesitzer Uschner daselbst die von dem Kassierer Herrn Stadtrat Arnold abgelegte Jahresrechnung geprüft hatte, das Wort zum Bertrag des Kassenberichts. Dieser ergab einen erfreulichen Vermögensbestand. Die Rechnung wurde einstimmig richtig gesprochen und der Herr Kassierer entlastet. Der Herr Vorsitzende dankte den Herren für ihre Milchwaltung. Hiernach wurde der Haushaltplan in der von Herrn Stadtrat Arnold vorgetragenen Weise gutgeheissen. In Erlewigung der beiden nächsten Punkte der Tagesordnung wurden die bisherigen Rechnungsprüfer und auf Vorschlag des Herrn Rittergutsbesitzer Sachse-Merschwitz die ausscheidenden Vorstandsmitglieder, Herren Geh. Regierungsrat Dr. Uhlemann, Kammerherr Freiherr von Palm-Lauterbach, Bürgermeister Ritter-Nadeburg, Gemeindevorstand Schreiber-Großenhain, auf Kurz einstimmig wiedergewählt. Wünsche wegen Abhaltung von Wanderversammlungen und Obstverwertungsfarten wurden von Frau Braunbart eine kurze Erklärung über Belebung der Schädlinge durch Pflanzungen mit Karbolösung (Wohl von der Firma Lohse u. Rothe in Niederau). Gesprochen werden kann bei geschlossenen Blatt- und Blütenknospen mit 2 prozentiger, nach der Blattbildung jedoch nur noch mit ½ prozentiger Lösung und zwar nur bei trockener Witterung, bez. nicht früh morgens oder spät abends, da die Feuchtigkeit die Wirkung beeinträchtigt. Der Herr Vorsitzende schloss die Versammlung mit dem Wunsche, dass auch das diesjährige Zusammensein für den Bezirks-Obstbauverein, wie für den Obstbau überhaupt, von Nutzen sein möge.

* Der Landw. Kreisverein zu Dresden beschäftigt, nachdem die Veranstaltung von lokalen Kinderschauen in seinem Bezirk seit einer Reihe von Jahren unterblieben ist, nun wiederum eine erneute kräftige Anregung in dieser Richtung zu geben und zwar durch eine größere Ausstellung von Buchtrindern der Schwarzbunten Tieflandschläge, mit welcher eine Ausstellung von landw. Maschinen und Geräten verbunden werden soll. Der Zeitpunkt dürfte hierfür besonders geeignet sein, zumal in der letzten Zeit offenbar auch auf dem Gebiete der Viehzucht wieder ein frischeres Leben

Bekanntmachung.

Vom 1. April bis Ende September 1908 ist der Bedarf an Kartoffeln und Grünwaren für das unterzeichnete Regiment zu vergeben. Besetzten wollen bis 20. d. J. bis mit der Zentral-Berlauffstelle in Verbindung treten und Angebote mit entspr. Aufschrift bis dahin an genannte Stelle einsenden.

3. Feldartillerie-Regiment Nr. 32.

Mastochsen=Versteigerung.

Freitag, den 20. März 1908, vormittags 10 Uhr werden

7 Mastochsen (Trockenmast)

im Rittergutshof zu Stassa gegen sofortige Barzahlung meistbietend versteigert.

Königl. Remontedepot-Administration.

Das gute Riebeck-Bier.